Senator für Bildung und Wissenschaft 20.08.2003
Frau Moning
6547

Vorlage G 1
für die Sitzung der Deputation für Bildung
am 04 September 2003

Haushalt 2003
Nachbewilligung „Flexible Unterrichtsvertretung“

Problem:

I. Lehrerfeuerwehr
Die „Lehrerfeuerwehr“ stellt einen Baustein im Rahmen der Maßnahmen zur Absicherung der Unterrichtsvertretung dar. Für längerfristigen Vertretungsunterricht, der durch schulinterne Lösungen nicht abgedeckt werden kann, werden Lehrkräfte im Rahmen der „Lehrerfeuerwehr“ eingesetzt. Dieses Programm wird von dem Freien Träger (Stadtteilschule e.V.) in Kooperation mit der Behörde organisiert.

Eine Budgeterhöhung für die „Lehrerfeuerwehr“ ist aus folgenden Gründen erforderlich:
- Aufgrund der Altersstruktur der Lehrerschaft ist die Zahl der langfristig erkrankten Lehrkräfte angestiegen. Hierbei handelt es sich um Krankheitsfälle, die in der Regel länger als 6 Monate dauern und erfahrungsgemäß überwiegend zum vorzeitigen Ruhestand führen.
- Für bestimmte Bereiche wird es immer schwieriger, qualifizierte Lehrkräfte in ausreichender Zahl zu finden. Aus diesem Grunde muss Bewerbern – insbesondere für den sonderpädagogischen und beruflichen Bereich sowie bei bestimmten Mangelfächern in allen Bereiche – ein Beschäftigungsangebot gemacht werden, um sie in Bremen zu halten. Diese Maßnahme ist im Sinne einer notwendigen Nachwuchssicherung dringend geboten

Es ist beabsichtigt, die Lehrkräfte, die zur Zeit im Rahmen der „Lehrerfeuerwehr“ beschäftigt sind, bei Bewährung im Rahmen des Einstellungskorridors in den öffentlichen Dienst zu übernehmen.

Die Beschäftigungssituation der Lehrerfeuerwehr stellte sich im Haushaltsjahr 2003 wie folgt dar:

Lehrerfeuerwehr	**Stunden 2. Halbjahr 02/03**	**Stunden 1. Halbjahr 03/04**
Primarbereich	551	616
Sekundarbereich I	1.066	874
Nachwuchssicherung	194	146
gesamt "Feuerwehr"	**1.811**	**1.636**

II. Flexible Unterrichtsvertretung in Geld
Der 2. Baustein der Unterrichtsvertretung ist die kurzfristige Krankheitsvertretung, hierfür wird den Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe I ein virtuelles Budget (2 % der Unterrichtsversorgung) zur Verfügung gestellt.

III. Kostendarstellung

Für das Jahr 2003 sind zur Absicherung der Unterrichtsvertretung folgende Mittel notwendig:

Unterrichtsvertretung	Kosten 2003
LfW Primarbereich	995.000
LfW Sekundarbereich I	1.760.000
Nachwuchssicherung	340.000
gesamt "Feuerwehr"	**3.095.000**
flex. Unterrichtsvertretung	660.000
Gesamtkosten	**3.755.000**
Verfügbare Mittel	2.500.000
Mehrbedarf	**1.255.000**

Lösung:

Zur Finanzierung der “flexiblen Unterrichtsvertretung“ sind Nachbewilligungen in Höhe von 1.255.000 Euro auf die Haushaltsstellen 3210/684 14-9 und 3215/684 14-7 (Zuschüsse an freie Träger für die flexible Unterrichtsvertretung) notwendig.
Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei:

Finanzposition	Zweck	Einsparungssumme
0201/42901-3	Nicht aufteilbare Personalausgaben	444.000
3210/42720-0	Personalkosten für den Fremdsprachenunterricht	180.000
3210/426 01-8	Löhne der Arbeiter	336.000
3215/426 01-6	Löhne der Arbeiter	295.000
	gesamt	**1.255.000**

Beschlussvorschlag

Die Deputation für Bildung stimmt der Nachbewilligung in Höhe von 1.255.000 Euro zu.

In Vertretung

R. Köttgen